

FÖRDERKRITERIEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

Im Rahmen von LEADER 2007-13

Grundvoraussetzungen:

- Um einheitliche und systematische Voraussetzungen für diverse Einzelmaßnahmen zum Thema Erneuerbare Energie zu schaffen, wird in Abstimmung mit den fachlich involvierten Landesstellen (LF3, GfE, beuc-Cluster, LAK) folgende Vorgangsweise für sinnvoll erachtet:

Erster Schritt ist jedenfalls die **Erstellung von regionalen Energiekonzepten** unter Einbindung von externen Fachexperten. Eine Förderung von Einzelmaßnahmen ohne Vorliegen eines regionalen Energiekonzeptes ist nicht möglich.

Um eine standardisierte und vergleichbare Vorgangsweise zu gewährleisten, bietet ecoplus daher im Rahmen von LEADER eine Förderschiene zur Erstellung von regionalen Energiekonzepten an
- Als Projektträger ist grundsätzlich die LAG vorgesehen.
- Vorinformierter Beraterpool, aus dem jede Region frei auswählen bzw. ausschreiben kann; Voraussetzung für die Aufnahme in den Beraterpool ist, dass alle Punkte der Leistungsbeschreibung angeboten werden können (ARGEs und Konsortien sind möglich)
- Standardisierte inhaltliche Module, die jedenfalls Bestandteil des Konzeptes sind
- Richtwert für die Dauer der Erstellung: max. 1 Jahr, zu Beginn des Beratungsprozesses ist jedenfalls eine Start-Besprechung (Projektträger/Berater/GfE/ecoplus) vorzusehen – empfohlen wird möglichst rascher Start !

Bestandteile Energiekonzept (die Erfüllung ist im Rahmen der Projektbeschreibung bzw. des Beratungsauftrages nachzuweisen):

Folgende 5 Standardmodule sollen Bestandteil der regionalen Energiekonzepte sein:

1. Analyse des energetischen Ist-Zustandes der Region

Basisdaten zu Brennstoffverbrauch und Verbrauchergruppen für alle NÖ Gemeinden i.S. eines Energiekatasters wurden von GfE beauftragt und werden zur Verfügung gestellt. Darauf aufbauend sind zusätzlich folgende Leistungen zu erbringen:

- Erhebung des energetischen Ist-Zustandes der Haushalte
- Erhebung des energetischen Ist-Zustandes der kommunalen Einrichtungen
- Erhebung des energetischen Ist-Zustandes der Betriebe

2. Potenzialabschätzung

Diese Potentialabschätzungen haben auf den Analysen des energetischen Ist-Zustandes (Punkt 1) und auf den bestehenden land- und forstwirtschaftlichen, sowie raumordnungsrechtlichen Strukturen zu basieren.

Zu erbringende Leistungen:

- Erhebung der theoretischen Einsparpotenziale
- Erhebung Potenziale erneuerbarer Energieträger

3. Individuelle Zieldefinition

Inhalt dieser Phase ist eine prinzipielle Zieldefinition für die jeweilige LEADER- Region und bildet damit die Basis für umsetzungsorientierte Schwerpunktsetzungen.

Um die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen der einzelnen Regionen zu optimieren und diese entsprechend den Zieldefinitionen der jeweiligen LEADER-Region auszurichten, ist ein intensiver Austausch der Teilergebnisse aus den Phasen 2 und 3 innerhalb der LEADER-Region erforderlich.

Zu erbringende Leistungen:

- Erfahrungsaustausch mit innovativen Gemeinden
- Zieldefinition für die LEADER-Region

4. „Roadmap“ zur Schaffung einer nachhaltigen Energiezukunft

Am Ende der Energiekonzepterstellung soll jede Kleinregion eine Roadmap als wegweisenden Fahrplan zur Schaffung einer nachhaltigen Energiezukunft erhalten, welche nicht nur konkrete Umsetzungsmaßnahmen vorgibt, sondern auch langfristige Weichenstellung in Richtung Nachhaltigkeit im Energiebereich gibt und somit als Basis für strategische Entscheidungen dient

Zu erbringende Leistungen:

- Ausarbeitung eines Versorgungskonzeptes für die LEADER-Region
- Erstellung eines konkreten Maßnahmenkataloges
- Erarbeitung einer Umsetzungsstruktur

5. PR und Kommunikation

Für die erfolgreiche Umsetzung eines Energiekonzepts ist eine aktive Öffentlichkeitsarbeit von grundlegender Bedeutung. Diese muss schon in der Vorbereitungsphase beginnen und laufend weitergeführt werden.

- Kommunikation der Ergebnisse in der Konzeptionsphase (zB: Gemeindemedien, Infomaterial, Infoveranstaltung)
- Erstellung eines begleitenden PR Konzepts für die Umsetzungsphase

Förderbare Kosten:

Externe Beratungskosten, Kosten für PR und Kommunikation, ev. Veranstaltungskosten wie Saalmieten etc.

Richtwert für die Erstellungskosten eines Energiekonzepts in einer Region durchschnittlicher Größe: ca. 100.000 -120.000 €

Förderhöhe:

70% der anerkehbaren Projektkosten